



Kühl, frisch,
nachhaltig

Leitungswasser
hat eine tolle
Ökobilanz.

Umwelttipp



Umwelttipp

Kühl, frisch, nachhaltig

Frisches Wasser trinken, Geld sparen und gleichzeitig die Umwelt schützen? Das geht mit Trinkwasser made in Switzerland. Es kommt in jedem Haushalt aus der Leitung – und das in hervorragender Qualität. Wer Flaschenwasser im Ladenregal stehen lässt, schont jeden Tag die Umwelt ein klein wenig.

Die Wasserqualität in der Schweiz kann sich sehen lassen: Hohe Hygiene- und Sicherheitsstandards garantieren einwandfreie Qualität, es ist rund um die Uhr verfügbar – und schneidet im Vergleich mit anderen Getränken auch ökologisch hervorragend ab. So ist es beispielsweise 2500-mal umweltfreundlicher als Milch und immer noch rund 450-mal umweltfreundlicher als Mineralwasser. Trotzdem wurden im Jahr 2020 in der Schweiz rund 940 Millionen Liter in Flaschen konsumiert. Fast die Hälfte davon musste gar aus dem Ausland importiert werden.

Wer sein Glas mit Wasser aus dem Hahn füllt, schont also die Umwelt. Allerdings ist das noch kein Grund, sich zurückzulehnen. Beim Thema persönlicher Wasserverbrauch zeigt sich Überraschendes: Stolze 4200 Liter Wasser verbraucht jeder Mensch in der Schweiz durchschnittlich pro Tag. Das sind, je nach Grösse, zwischen 23 und 35 Badewannen. Klingt nach viel? Ist es auch, denn wir benötigen Wasser nicht nur fürs Trinken, Waschen, Duschen, Spülen und Putzen – Wasser steckt auch in den Himbeeren aus Spanien, im Kaffee aus Zentralamerika, in der Jeans aus Bangladesch und im Steak von der Weide. Dazu kommt die Bewässerung von Tierfutter, Früchten, Gemüse und Baumwolle.

Natürlich haben wir wenig Einfluss darauf, wie viel Wasser in anderen Ländern für die Herstellung unserer Nahrungsmittel und Alltagsgegenstände benötigt wird. Trotzdem sind wir nicht machtlos: Wie und was wir konsumieren, liegt in unserer Hand. Wer sich beim Einkaufen Gedanken über die Auswirkungen des eigenen Konsums macht, übernimmt Verantwortung. Der Entscheid für Trinkwasser aus der Leitung ist ein guter Anfang.

Schaffen Sie einen direkten Bezug zum kommunalen Engagement Ihrer Gemeinde:

- Woher kommt das Trinkwasser in Ihrer Gemeinde? Verlinken Sie auf die Wasserversorgung, und teilen Sie Zahlen und Fakten über den lokalen Konsum.

Sie möchten mehr erfahren? Hier finden Sie weitere Informationen:

[Fachverband für Wasser-, Gas- und Fernwärmeversorger SVGW: Ökobilanz unseres Trinkwassers](#)

Zürich, 01. Juni 2022